

13.01.2025 – 15:37 Uhr

SAFE-Index misst Optimismus in Deutschlands Chefetagen

SAFE-Index zur Manager-Stimmung



Grafik: Leibniz Institut für Finanzmarktforschung SAFE • Quelle: Leibniz Institut für Finanzmarktforschung SAFE, LSEG Workspace Datenbank • Erstellt mit Datawrapper

Frankfurt am Main (ots) -

SAFE veröffentlicht einen neuen Index, der Einblicke in die Stimmungslage der Top-Manager börsennotierter Unternehmen gibt

Das Leibniz-Institut für Finanzmarktforschung SAFE präsentiert ein neues monatliches Marktbarometer: den SAFE-Index zur Manager-Stimmung (SAFE Manager Sentiment Index). Der Index-Wert zeigt an, wie optimistisch oder pessimistisch sich Vorstände und Finanzverantwortliche von Unternehmen, die in den Börsenindizes der DAX-Familie notiert sind, in aktuellen Jahres- und Quartalsberichten sowie Analystenkonferenzen äußern.

Der Index wurde von [Alexander Hillert](#), Professor für Finanzen und Data Science bei SAFE, entwickelt. Mit seinem Team und modernen Textanalyseverfahren sammelt und bewertet er positive und negative Aussagen in den Berichten und Konferenztranskripten der Unternehmen. Die Ergebnisse geben Einblick in die aktuelle Investitionsbereitschaft der Führungsetage und erlauben zudem Rückschlüsse auf mittel- und langfristige Trends bei Aktienrenditen.

Führungskräfte zeigen sich Anfang 2025 "verhalten pessimistisch"

"Alexander Hillert und sein Team haben mit dem SAFE-Index zur Manager-Stimmung ein wertvolles Instrument entwickelt, das bisherige umfragebasierte Indizes ergänzt", sagt [Florian Heider](#), Wissenschaftlicher Direktor von SAFE. "Indem der Index Äußerungen direkt aus der Chefetage von großen, international agierenden Unternehmen berücksichtigt, entsteht ein besonders genaues Bild der wirtschaftlichen Lage."

Im Januar fällt der Indexwert leicht negativ aus, was bedeutet, dass die negative Stimmung in den Unternehmensleitungen derzeit etwas überwiegt. Heider kommentiert: "Die Führungskräfte der Unternehmen äußern sich im Durchschnitt verhalten pessimistisch, zeigen sich damit aber optimistischer, als man das angesichts der wirtschaftlichen Gesamtlage in Deutschland erwarten könnte. Das unterstreicht die Exportorientierung der deutschen DAX-Unternehmen."

Wissenschaftlich fundierte Methodik

Der Indexwert basiert auf dem Verhältnis zwischen negativen Wörtern wie "Abbau" und "schwerwiegend" und positiven Wörtern wie "Zuwachs" und "profitabel" in den Texten der letzten drei Monate. Die Wörter werden nach wissenschaftlich etablierten Wortlisten als positiv oder negativ eingeordnet. Die Textanalysemethodik filtert somit

gewissermaßen den jeweils aktuellen "Netto-Optimismus" aus den aktuellen Manager-Äußerungen heraus.

Die Konzeption des SAFE-Index zur Manager-Stimmung basiert auf einer Studie, die 2019 im renommierten *Journal of Financial Economics* veröffentlicht wurde ([Jiang et al. 2019](#)). Die Ergebnisse der Studie zeigen, dass optimistische Aussagen in US-Unternehmensberichten und Analystenkonferenzen kurzfristig mit höheren Investitionen, jedoch langfristig mit geringeren Aktienrenditen und Gewinnen verbunden sind.

Der SAFE-Index zur Manager-Stimmung hilft, das aktuelle Klima in börsennotierten Unternehmen in Deutschland besser zu verstehen. Durch seinen innovativen methodischen Ansatz ergänzt er bestehende Indizes und bietet Unternehmen, Investor:innen und politischen Entscheidungsträger:innen ein Instrument, um Finanzmarktentwicklungen besser zu verstehen.

Ausführliche Informationen, Grafiken und ein White Paper zur Methodik stehen auf der [SAFE-Website](#) bereit.

Veröffentlichungstermine

Die weiteren geplanten Veröffentlichungstermine im ersten Halbjahr 2025 sind:

- Dienstag, 11. Februar
- Dienstag, 11. März
- Mittwoch, 9. April
- Dienstag, 13. Mai
- Mittwoch, 11. Juni

Pressekontakt:

Laura Thomale
Leitung Kommunikation

Telefon: +49 69 79830051
E-Mail: thomale@safe-frankfurt.de

Medieninhalte

FE-Index zur Manager-Stimmung



Im Januar fällt der SAFE-Index zur Manager-Stimmung leicht negativ aus, was bedeutet, dass die negative Stimmung in den Unternehmensleitungen derzeit etwas überwiegt. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/178184 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100101142/100927784> abgerufen werden.